

# 9-Euro-Ticket

Beitrag von „laleona“ vom 7. Mai 2022 18:34

[Zitat von plattyplus](#)

Was ich hier heraus lese: Alle, die ohne Auto auskommen, haben in fußläufiger Entfernung eine S- oder U-Bahn Haltestelle, die wahrscheinlich auch rund um die Uhr zumindest im 30-Minuten Takt angefahren wird. Die Leute in solchen Wohnlagen können gut reden.

Oder sie leben in einer Kleinstadt, wo alles fahrradläufig (???) zu erreichen ist. Ich zumindest bin so aufgewachsen, ab der 5. Klasse musste ich alles selbst erfahren mit dem Radl und wenn ich heute dort meine Mutter besuche, mache ich alles mit dem Radl. Ich find das immer wunderbar. Und ärgere mich jedesmal, wenn ich wieder in mein Dorf hier komme.

PS Meine GS-Freundinnen lebten größtenteils auf Einsiedlerhöfen, da hat keine Instrumentalunterricht erhalten oder war im Kinderturnen. Die Eltern hatten kein Auto, nur einen Bulldog und mit dem wurde dann zum Einkaufen gefahren. Wenn wir die sehen wollten, mussten wir hinradeln oder ich wurde mit dem Auto hingekarrt.